

“Topographie des Terrors”: Neubau eines Dokumentations- und Besucherzentrums



(Alle Visualisierungen HW+P)

Gebäudevisualisierung

Bauherr / Auftraggeber
Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung, Berlin

Architekt
Ursula Wilms,
Heinle, Wischer & Partner,
Berlin (HW+P)

Bauzeit
2008 - 2009

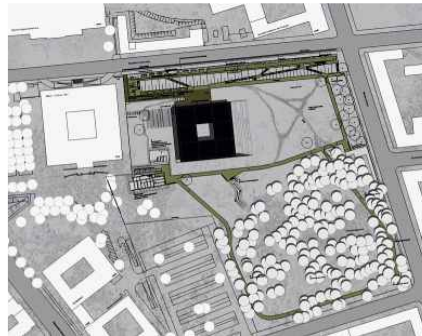
Baukosten
Ca. 19 Mio. EUR

Projektdateien

- Bruttogeschossfläche: 5.370 m²
- Hauptnutzfläche: 3.546 m²
- Bruttorauminhalt: 27.940 m³
- Geländegesamtfläche: 45.700 m²



Foyer (oben) und Ausstellungsebene



Lageplan

Leistungen Krebs und Kiefer

- Tragwerksplanung
- Leistungsphasen 3 - 6 und 8 gemäß § 64 HOAI
- Brandschutznachweis

Am Ort der "Topographie des Terrors", der Zentrale des nationalsozialistischen Verfolgungs- und Terrorapparats, entsteht ein neues Ausstellungs- und Dokumentationszentrum unter Wahrung der nationalen und internationalen Bedeutung des historischen Ortes.

Das Gebäude positioniert sich frei auf dem Gelände und hebt sich als quadratischer, flacher Kubus leicht gegenüber dem Gelände ab.

Die stützenfreie Konstruktion der Ausstellungsebene, tragwerksplanerisch gelöst über ein Trägerrostsystem mit 18 m Spannweiten in Stahlbetonausführung,

bietet räumliche Offenheit und ein Höchstmaß an Flexibilität für die Ausgestaltungsgestaltung.

Die Transparenz der Ausstellungsebene erfolgt durch großflächige Verglasungen und schafft bewusst Sichtbeziehungen nach außen zum historischen Ort.

In der Sockelebene sind Bibliothek, Seminar- und Konferenzräume sowie Büroarbeitsräume der Stiftung "Topographie des Terrors" untergebracht.

Die Stahlbetonbauteile werden nach architektonischem Konzept mit höchsten Sichtbetonanforderungen ausgeführt.



Rohbaufertigstellung



Trägerrostsystem Ausstellungsebene